

## **Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen**

---

|                |                                 |
|----------------|---------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Mittwoch, 08.02.2023            |
| Beginn:        | 17:00 Uhr                       |
| Ende           | 17:25 Uhr                       |
| Ort:           | Wildbadsaal, Weißenburg i. Bay. |

---

### **Anwesenheitsliste**

#### **Oberbürgermeister**

Schröppel, Jürgen

#### **Ausschussmitglieder**

Bengel, André  
Dollinger, Anita  
Gruber, Heinz  
Käsberger, Sabine  
Mühlöder, Manuela  
Pößnicker, Claudia  
Schneller, Maria  
Schramm, Katrin

#### **Stellvertreter**

Kamm, Tobias  
Naß, Gerhard

#### **Schriftführer**

Bethke, Lorenz

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Drotziger, Klaus  
Pecoraro, Elisabeth

## **Tagesordnung**

### **1. Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**

- 1.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Feststellung)  
Vorlage: SG 01/037/2023
- 1.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Entlastung)  
Vorlage: SG 01/038/2023
- 1.3 Stadtschreiber Theater-Projekt 2025  
Vorlage: SG 14/020/2023
- 1.4 Zinsloses Darlehen für die Diakonische Stiftung St. Andreas über 55.000,- €  
Vorlage: SG 20/063/2023
- 1.5 Stiftungshaushalt 2023  
Vorlage: SG 20/064/2023
- 1.6 Bekanntgaben - öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Schule, Kultur, Freizeit und Stiftungswesen fest.

## **1 Ausschuss (vorberatend) – öffentlich**

### **1.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Feststellung)**

#### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** verweist auf die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses sowie den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und bedankt sich bei den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Wortmeldungen gibt es nicht.

#### **Vorlage zum Beschluss:**

1. Die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird wie folgt festgestellt:  
-siehe Anlage-

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **1.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Entlastung)**

#### **Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** übergibt aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Gemeindeordnung (GO) als Chef der Verwaltung, die Leitung der Sitzung an die 2. Bürgermeisterin, Frau Schneller.

Wortmeldungen gibt es nicht.

#### **Vorschlag zum Beschluss:**

Für die Jahresrechnung 2021 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0**

(OB Schröppel hat aufgrund persönlicher Beteiligung nicht abgestimmt)

### **1.3 Stadtschreiber Theater-Projekt 2025**

**Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** erinnert an die Sondersitzung des Stadtrates in dieser Thematik. Seiner Meinung nach sollte das Projekt mit einer geeigneten Organisationsform fortgesetzt werden.

**StR Kamm** möchte das Projekt um 3 Jahre verlängern. Da das Theater ein Aushängeschild für Weißenburg ist und das ehrenamtliche Engagement beachtlich ist, sollte dem Projekt eine Chance gegeben werden.

**StR Gruber** beleuchtet sowohl den kulturellen, als auch den wirtschaftlichen Aspekt. Der Erfolg der vergangenen Stücke kann nicht an reinen Zahlen abgelesen werden. Um ein möglichst vielfältiges Angebot zu haben, wird auch er das Projekt unterstützen.

**StRin Pößnicker** hält das vergangene Theaterstück unter schwierigen Bedingungen für ein vorzeigbares Ergebnis. Positiv sind die zahlreichen ehrenamtlichen Schauspieler mit großem Engagement. Außerdem wurden viele professionelle Künstler auf Weißenburg aufmerksam gemacht. Ein Verbesserungsbedarf ist aber definitiv vorhanden.

**StR Bengel** begrüßt den Beschlussvorschlag der Verwaltung. Er erinnert aber an andere Kulturbereiche, welche nicht aus den Augen verloren werden dürfen.

**StRin Mühlöder** gibt folgend ihre persönliche Einschätzung: Sie verweist auf finanzielle Herausforderungen, welche auf die Stadt zukommen. Diese werden durch die Förderung von 300.000€ zusätzlich verschärft. Dem Beschlussvorschlag stimmt sie mit Bedenken zu.

**Beschluss:**

Die Stadt Weißenburg i. Bay. fördert mit insgesamt 300.000 Euro auf drei Jahre (2023: 100.000 Euro, 2024: 100.000 Euro und 2025: 100.000 Euro) eine noch zu bildende Organisation, die sich zukünftig um die Stadtschreiber Theater-Produktionen kümmern wird.

Diese Stadtschreiber Theaterproduktion soll 2025 im Bergwaldtheater aufgeführt werden.

Die Förderung unterliegt dem Vorbehalt, dass sich eine geeignete Organisationsform zur Durchführung findet.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **1.4 Zinsloses Darlehen für die Diakonische Stiftung St. Andreas über 55.000,- €**

**Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** verweist auf die Vorlage und erklärt das Darlehen. Wortmeldungen gibt es nicht.

**Beschluss:**

Antragsgemäß wird der Diakonischen Stiftung St. Andreas für die Förderung der Altenpflege ein **zinsloses Darlehen** in Höhe von

**55.000,- €**

gewährt.

Das Darlehen ist zweckgebunden für die Nachrüstung einer Photovoltaikanlage und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Die Mittel werden im Haushalt 2023 der Hospitalstiftung eingeplant.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **1.5 Stiftungshaushalt 2023**

---

**Ergebnis der Erörterung:**

**Oberbürgermeister Schröppel** verweist auf die Vorlage. Er berichtet, dass die geplante Bäckerei nicht den Laden im „Kleinen Spittel“ beziehen wird.

**StR Gruber** macht sich Sorgen, da die Sanierung der Spitalkirche nicht veranschlagt wurde.

**Beschluss:**

Der Haushaltssatzung 2023 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" wird zugestimmt.

Der Finanzplan 2022 - 2026 mit Investitionsprogramm der Hospitalstiftung

„Zum Hl. Geist“ wird beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **1.6 Bekanntgaben - öffentlich**

---

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Jürgen Schröppel  
Oberbürgermeister

Lorenz Bethke  
Schriftführung